

Newsletter IV- 2019

AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

Aktuelles zum Übergang Schule-Beruf im Salzlandkreis

Liebe Leserinnen und Leser,



Sie erhalten die 9. Ausgabe des Newsletters „AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis“.

Ziel des aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt geförderten Landesprogramms „Regionales Übergangsmanagement RÜMSA“ ist es, die Übergänge von der Schule über die berufliche Ausbildung in den Beruf regional so zu gestalten, dass Jugendliche möglichst ohne Umwege und Brüche eine berufliche Ausbildung beginnen und diese erfolgreich abschließen können. Außerdem sollen alle Jugendlichen im Landkreis frühzeitig in der Lage sein, eine möglichst konkrete und regionale Berufsperspektive entwickeln zu können.

Mit diesem Informationsbrief wollen wir Sie regelmäßig über die Programmziele und die aktuellen Entwicklungen und Veranstaltungen im Salzlandkreis rund um das Thema „Übergang Schule-Beruf“ informieren. Wenn Sie ihn in Zukunft regelmäßig erhalten möchten, schicken Sie uns eine E-Mail an ruemsa@kreis-slk.de

Viel Spaß beim Lesen!

3. Jugendlichenkonferenz in Aschersleben:



Unter dem Motto „**Jugend-Zukunft-Perspektiven am Übergang Schule-Beruf im Salzlandkreis**“ fand am 20.11.2019 in der Alten Hobelei Aschersleben sowie in den Räumlichkeiten der Berufsbildenden Schule Aschersleben die 3. Jugendlichenkonferenz der Koordinierungsstelle RÜMSA gemeinsam mit dem Arbeitsbündnis Jugend und Beruf im Salzlandkreis statt.

Auch in diesem Jahr gingen wir mit ca. **120 Schüler*innen der Klassenstufen 9 und 10 aus Aschersleben** wieder wichtigen Fragen zum

Thema „Zukunftsperspektiven junger Menschen am Übergang von der Schule in den Beruf“ nach und versuchten gemeinsam Antworten zu finden.

Die Jugendlichenkonferenz soll jungen Menschen im Salzlandkreis ein Sprachrohr bieten - für ihre Ansichten, Meinungen und Ideen. Sie waren die Hauptakteure an diesem Tag und haben ihre Vorstellungen im Rahmen verschiedener Workshops gemeinsam mit

Newsletter IV- 2019

AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

Expert*innen und Ansprechpartner*innen auf dem Gebiet des Übergangsmanagement auf Augenhöhe diskutiert.



Die Teilnehmenden wurden von den Moderatorinnen Emelie Gonschior und Jada Horn, beides Schülerinnen der 10. Klasse des Gymnasiums Stephaneum Aschersleben herzlich begrüßt.

Moderatorinnen: Emelie Gonschior und Jada Horn,
Bildquelle: Koordinierungsstelle RÜMSA im Salzlandkreis

Im Anschluss eröffnete Anke Meyer, Leiterin des Fachdienstes 23 Bildung, Integrierte Planung, Amt für Ausbildungsförderung des Salzlandkreises offiziell die Jugendlichenkonferenz. Sie begrüßte die anwesenden Schüler*innen der Ganztagschule Albert Schweitzer, der Förderschule Pestalozzischule, der Sekundarschule Burgschule, der Gemeinschaftsschule Adam-Olearius sowie des Gymnasiums Stephaneum aus Aschersleben, deren begleitendes Lehrpersonal und die Partner des Arbeitsbündnisses Jugend und Beruf. Tom Gräbe, der den beiden Hauptmoderatorinnen während der Jugendlichenkonferenz unterstützend zu Seite stand, stellte das Programm vor und eröffnete die Podiumsdiskussion.



Anke Meyer, Fachdienstleiterin FD 23 Salzlandkreis,
Bildquelle: Koordinierungsstelle RÜMSA im Salzlandkreis



Impressionen der Podiumsdiskussion
Bildquelle: Koordinierungsstelle RÜMSA im Salzlandkreis

Newsletter IV- 2019

AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

Im Anschluss daran teilten sich die Schüler*innen und alle weiteren Gäste auf die einzelnen Workshops auf.

WS I „Nur noch kurz die Welt retten“

Wie ich als junger Mensch schon viel bewegen kann – wie kann ich die Zukunft im Salzlandkreis mitgestalten?

(Bereich Politik – Entwicklung von Entscheidungskompetenz, Jugendbeteiligung)

Workshopleitung: **Lina Wunderlich, Projektleiterin „freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt“**

WS II „School’s Out“

Berufung und Beruf – Welche Wege kann ich gehen? – Wie arbeiten wir, wie wollen wir zukünftig arbeiten? Welche Berufsbilder entwickeln sich in der Zukunft? Welche Schwerpunkte für Ausbildungsberufe haben wir zukünftig im Salzlandkreis?

(Bereich Wirtschaft und Berufsorientierung)

Workshopleitung: **René Nestler, isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gGmbH gemeinsam mit Stefanie Garbe, Handwerkskammer Magdeburg**

WS III „Niemand hört dich?!“

(Cyber)Mobbing – Prävention und Bewältigung in Schule oder Ausbildung (Bereich Information/Soziales)

Workshopleitung: **Cindy Schellhas, Deutscher Familienverband-Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. und Mobbingberatung Magdeburg gemeinsam mit Claudia Wegener, Lea Riedel, Netzwerkstelle „Schulerfolg sichern“**

Fazit

Die interessanten und lebhaften Workshops konnten die Ansichten und Erfahrungen der Teilnehmenden als Arbeitsergebnisse gut herausarbeiten. Die Reflexionen der Schüler*innen zu den einzelnen Themen wie: Angebote, Wahrnehmung und Transparenz in der Berufsorientierung, Problemstellungen zur Beteiligung und zur Förderung des Engagements der Jugendlichen sowie zur Zukunft des Landkreises aber auch die Darstellung von Erfahrungen und der mögliche Umgang mit sozialen Konflikten – wie dem Mobbing – in Schule, Medien und Gesellschaft waren solche Ergebnisse der Arbeitskreise in diesen Workshops.



Newsletter IV- 2019

AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

Vorstellung der Ergebnisse der Workshops

Bildquelle: Koordinierungsstelle RÜMSA im Salzlandkreis

Thomas Holz fand als Betriebsleiter des Jobcenters Salzlandkreis und Vertreter des Arbeitsbündnisses Jugend und Beruf noch einmal wertschätzende Worte als Feedback für das große Engagement aller Beteiligten und damit für eine gelungene Veranstaltung.

Besonders positiv ist das Engagement der Jugendlichen in der Durchführung der Veranstaltung zu bewerten. Die sehr aktive Mitwirkung aller Beteiligten in den Workshops, hat zu den positiven Arbeitsergebnissen beigetragen und damit das Erlebnis sowie den Erfolg dieser Veranstaltungsform „Jugendlichenkonferenz“ in der jugendgerechten Location „Alte Hobelei“ geprägt.

Dafür allen Mitwirkenden: Vielen Dank!

Wir freuen uns auf eine spannende Jugendlichenkonferenz in 2020!

Koordinierungsstelle RÜMSA – Vernetzungen

Im Oktober 2019 fand ein Vernetzungstreffen der Landesnetzwerkstelle zum Thema „Partizipation von Jugendlichen“ am JASS-Standort in Bernburg statt. Hier wurden verschiedene methodische Ansätze in der Teilnahme und Berücksichtigung von Jugendlichen bei Prozessen und Wegen im Übergang von Schule/Beruf erörtert und u.a. Beispiele der Gestaltung einer Jugendberufsagentur in Teltow-Fläming (Brandenburg) vorgestellt sowie die Befragung von Jugendlichen im Landkreis Salzwedel und Wittenberg erörtert und Ergebnisse vorgestellt.



Treffen der Mitarbeiter*innen der Koordinierungsstellen RÜMSA

Newsletter IV- 2019

AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

Bildquelle: Veranstaltungsdokumentation Landesnetzwerkstelle Sachsen-Anhalt)

Arbeitsbündnis Jugend und Beruf - Fachtag: BTHG

Am 16.12.2019 fand in der Kreisvolkshochschule Bernburg ein Fachtag zur aktuellen Umsetzung des BTHG und dessen Neuregelungen in 2020 und 2023 statt, da die bisherige Eingliederungshilfe künftig einen kompletten Systemwechsel sowie zahlreiche neue Schnittstellen zwischen den Rechtskreisen erfahren wird.

Im Fachtag wurden diesen Änderungen beleuchtet, um die Chancen für Jugendliche mit Beeinträchtigungen auf den Zugang in die gewünschte Ausbildung und deren erfolgreicher Abschluss zu erhöhen. Ziel der Veranstaltung war es, die Vernetzung der verschiedenen Akteure zu fördern, die Möglichkeiten bei der Nutzung der vorhandenen Kompetenzen sichtbar zu machen sowie zum Thema Barrierefreiheit/ inklusive Angebote zu sensibilisieren.



Bildquelle: Koordinierungsstelle RÜMSA im SLK

Der Fachtag wurde organisiert und umgesetzt von der Regionalen Koordinierungsstelle RÜMSA, der Arbeitsgruppe Reha des Arbeitsbündnisses Jugend und Beruf und vom Fachdienst 21 Soziales des Salzlandkreises mit Unterstützung des Örtlichen Teilhabemanagements.



Gesprächsrunde zu den Schwerpunkten des Fachtags



Bildquellen: Koordinierungsstelle RÜMSA im Salzlandkreis

JASS – Jugendcenter für Ausbildung und Studium im Salzlandkreis

Inzwischen hat das Jugendcenter „JASS“ bereits seit 6 Monaten seine Türen für junge Menschen am Übergang Schule-Beruf für ihre Fragen und Anliegen geöffnet. Vielen Jugendlichen konnten bereits Unterstützungsangebote durch die gemeinsame Arbeit der Partner Agentur für Arbeit – Jobcenter – Jugendhilfe unterbreitet und ihnen Lösungswege für ihre aktuellen Herausforderungen im Leben aufgezeigt werden.





Newsletter IV- 2019

AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

Gerade in der Bewerbungsphase für eine Ausbildung konnten die Beratungen durch die Mitarbeiter*innen eine hilfreiche Stütze für die Jugendlichen sein.

Wenn auch Sie Jugendliche und junge Erwachsene kennen oder begleiten, die noch ihren Weg in eine gesicherte persönliche und berufliche Zukunft suchen, besuchen Sie gern am **DONNERSTAG** das „JASS“ in **Bernburg (Saale)**, **Vor dem Nienburger Tor 13a** und lassen sich beraten:



Dein Weg zu uns...

Du...

- ... bist zwischen 15-25 Jahre alt
- ... möchtest deine berufliche Zukunft planen
- ... benötigst Hilfe bei Problemen, die du nicht alleine bewältigen kannst (z.B. Sucht, Gewalt, Obdachlosigkeit, familiäre Probleme)

KOMM ZU UNS, WIR UNTERSTÜTZEN UND BERATEN DICH

Unser Angebot für Dich...

Wir...

... sind eine gemeinsame Beratungsstelle der Agentur für Arbeit Bernburg, des Jobcenters Salzlandkreis und des Fachdienstes Jugend und Familie des Salzlandkreises

- ... informieren dich über weiterführende Hilfsangebote von der Schule in den Beruf
- ... helfen dir auf deinem Weg in deine berufliche Zukunft
- ... sind Ansprechpersonen für dich und deine Eltern bzw. gesetzliche Vertreter*innen
- ... haben immer ein offenes Ohr für dein Anliegen

Newsletter IV- 2019

AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

Verpassen Sie nicht die kommenden Berufsorientierungs-Veranstaltungen im Salzlandkreis und in Sachsen-Anhalt in 2020!!!



Sei dabei! Klick Dich schlau 

Veranstaltungstermine 2020

- 10.01.2020 – „Chance Halle – Die Bildungs-, Job- und Gründermesse für Mitteldeutschland“ in der Messe Halle (Saale)
- 11.01.2020 „7. Jobmesse Halle“ in der ERDGAS Sportarena Halle (Saale)
- 22.02.2020 „13. Berufs- und Studieninformationstag“ Im Gymnasium Stephenum Aschersleben
- 21.03.2020 „Berufsfindungsmesse“ im Kurhaus Bernburg
- 26.03.2020 „Girls‘ und Boys‘ Day – Der Zukunftstag“ in vielen Unternehmen im Salzlandkreis
- 11.06.2020 „LÄST CALL Ausbildungsplatzbörse“ in der Agentur für Arbeit Bernburg
- Juni 2020 „Firmenkontaktmesse der Hochschule Anhalt“ auf dem Campus Köthen
- 24.06.2020 - „Vocatum Dessau-Roßlau“ - Fachmesse für Ausbildung+Studium im Berufsschulzentrum "Hugo Junkers" Dessau-Roßlau
- 25.06.2020 „SBOT – Studien- und Berufsorientierungstag“ im Salzlandcenter Staßfurt
- 15.09.2020 4. Jugendlichenkonferenz in Schönebeck (Elbe)
- Sept. 2020 „Messe HANDWERK4YOU“ im BBZ Magdeburg
- 19.09 2020 „21. Messe PERSPEKTIVEN“ in der Messe Magdeburg
- 09.10.2020 – „BOT – Berufsorientierungstag“ im Ballhaus Aschersleben
- 10.10.2020 Jobevent "hierbleiben." in der Festung Mark Magdeburg
- 15.10.2020 „daheim sein-Die Rückkehrermesse“ im Sparkassenschiff Staßfurt
- 14.11.2020
- 27.12.2020

Wir finden das passende Angebot für Dich – gemeinsam.



Die neuen BO-Flyer erscheinen voraussichtlich Ende Januar 2020 und können über die Koordinierungsstelle RÜMSA über Email ruemsa@kreis-slk.de bereits vorbestellt werden.

Impressum:

Koordinierungsstelle RÜMSA des Salzlandkreises:

Salzlandkreis

Fachdienst 23 – Bildung, Integrierte Planung, Amt für Ausbildungsförderung

Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis

Breite Str. 22, 06449 Aschersleben

Email: ruemsa@kreis-slk.de

Telefon: 03471 684 - 1483

Stand: 12/2019 - Änderungen vorbehalten